

Bearbeitung an das Rechstamt weitergeleitet wurde.

Des Weiteren dulften wir Ihnen mitteilen, dass die Angelegenheit mit Schreiben vom 07.03.2010 bereits zur weiteren Bearbeitung des Schreibens des Herrn Kartheiser vom 02. März 2011, eingearbeitet am 04. März 2011, dulfen wir mit Beifügung des Schreibens des Herrn Kartheiser vom 02. März 2011, eingearbeitet am 04. März 2011, dulfen wir der Bitte des Herrn Tacke um Übersendung der Stellungnahme an alle Vorstandsmitglieder zur vertreulichen Kenntnisnahme gerne entsprechen.

Sehr geehrte Herren des Vorstandes,

Betreff: OV gegen Ansgar Kartheiser wegen Satzungsvorstoßes gemäß § 6 b) RVO

An: SV-Vorstand  
Cc: UlrichLudwig@schaeferhunde.de

---

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., Steinstraße Furt 71, 86187 Augsburg • vertreten durch den Vorstand, dieser vertreten durch die Hauptgeschäftsstelle  
Vorstand für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., Steinstraße Furt 71, 86187 Augsburg • vertreten durch den Vorstand, dieser vertreten durch die Hauptgeschäftsstelle  
VR Augsburg 15  
Hauptgeschäftsstelle Hartmut Seelcke

Internet: [www.schaeferhunde.de](http://www.schaeferhunde.de)  
E-Mail: [sekretariat@schaeferhunde.de](mailto:sekretariat@schaeferhunde.de)

Fax: +49 821 74002 903  
Tel.: +49 821 74002 62  
86167 Augsburg  
Steimere Furt 71  
Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.  
-----  
Hartmut Seelcke  
Geschäftsführer Direktor  
Mit freundlichen Grüßen

Am Verkaufstag des Hundes erhielt A. Kartheiser die Summe von 70.000 Euro. Den Erhalt hat er unterzeichneten (s. Beleg „Receipt“ V. 29.07.2010).  
 Mitteigentümer, wie er uns weismachen will.  
 Am 29. Juli wurde der Hund allerdings erst verkauft. Kartheiser war also zum Zeitpunkt des Verkaufes kein  
 Es ist richtig, dass er Eigentümer des Hundes war. Aber nur bis zum 09.07.2010 (siehe E-Mail Kartheiser an  
 Ich glaube, A. Kartheiser will uns verscheuen.

Sehr geehrte Frau Dr. Remmeli, weiter Herr Seteckl, liebe Kollegen!

Betreff: OV gegen Ansgar Kartheiser wegen Satzungsvorstosses gemäß § 6 b) RVO

An: rechtsamt@schaeferhunde.de; SV-HG, Seteckl Hartmut; Gerdes, Heliz; Grimm, Sylvio; Henke, Wolfgang; Meyer, Reinhart; Waithich, Nikolaius  
 Gesendet: Donnerstag, 10. März 2011 13:12  
 Von: Tacke, Peter [mailto:[PTacke@treucahn-qmbh.de](mailto:PTacke@treucahn-qmbh.de)]

Dr. Corninna Remmeli  
 Leiterin des Rechtsamtes

Mit freundlichen Grüßen

Vielein Dank für Ihre Bemühungen!

Solcher Beleg ist in meiner Akte nicht enthalten, könnten Sie mir bitte auch diesen scicken?  
 Zukommen lassen? Außerdem schreiben Sie von Ihnen Beleg vom 29.07.2010 über den Erhalt der 70.000,- €. Ein Schreiber des Dr. Buschhaus war leider nur die erste Seite angehängt, könnten Sie mir bitte die restlichen Seiten  
 die Akte Kartheiser liegt mir nun vor und das Vereinsordnungsvorhaben wird umgehend eingeleitet. Bei dem

Sehr geehrter Herr Tacke,

Betreff: AW. OV gegen Ansgar Kartheiser wegen Satzungsvorstosses gemäß § 6 b) RVO

An: ...Tacke, Peter...<[PTacke@treucahn-qmbh.de](mailto:PTacke@treucahn-qmbh.de)>  
 Kopie: ...Buerod@sy-kandt.de...<[Buerod@sy-kandt.de](mailto:Buerod@sy-kandt.de)>, ...<[Reimelv@aol.com](mailto:Reimelv@aol.com)>...<[Reimelv@aol.com](mailto:Reimelv@aol.com)>, ...<[sylvia@qimm.misan.com](mailto:sylvia@qimm.misan.com)>...<[sylvia@qimm.misan.com](mailto:sylvia@qimm.misan.com)>  
 Datum: 11. März 2011 15:27:56 MEZ  
 Von: Corninna Remmeli <Dr. Remmeli@rulisungseteiner.de>

Sehr geehrte Frau Dr. Remmeli, sehr geehrter Herr Steckl, sehr geehrte Kollegen,

Um nochmal über ein Kavalierredetkt reden will ja in diesem Fall wohl nicht. Mir ist sicher noch nichts Vergleichbares bekannt geworden.

Und nochmal ist Argentichar, als eine schon in Amt bestallte Person wieder aus eben diesem zu entfernen.

Denn nichts ist Argentichar, und nichts wird zuerst einmal genugtun.

Und den Konsellenleiter aufgeschoben werden. Eine entsprechende E-Mail Mitteilung an A. Karthäuser, den LG-Vorgrizenden der Vorwürfe aufzubringen dieses Wochenendes auf unbestimmte Zeit, nemlich bis zur Zeit der Klarung sollte die angestrebte Abschließung erinnert „machen lassen“. Meine Erachtung nach sollte die Tagessordnung der Regierung untergelegt (mit Beweisen unterlegt) aufzugeben in der BfD gehandelt werden.

In diesem Fall, in dem massive Vorwürfe (mit Beweisen unterlegt) aufzugeben in der BfD vollauf abwegig erachtet. Es wird in allen (außer dem SV) anderen Vereinen nicht auf den ersten Blick vollauf abwegig sein Sachverhalt noch aufzuklären. Ein Ruhentlassan der Amtei ist ja wohl nichts ungewöhnliches, wenn es sich um eine Abreise handelt.

Stellungnahme, sondern nur Beobachtungen der Amtei. Auch hier haben wir noch keine Wirkann ich nicht verstehen!

Eines kann ich nicht verstehen.

Karthäuser zum Kommissier statt finden soll.

Das Datum 04.03. war in der Verhandlung ja deshalb genannt, weil in diesem Tag die letzte Übung von A. Karthäuser stattfindet werden.

Von einem der beiden Anwesenden, nämlich A. Karthäuser, kann ja Probleme eine Stellungnahme eingeholt werden.

... waren nur die Anwälte, der Richter und die beiden Beilegten anwesend.

„er hat...“ Dass aber eine Verhandlung stattgefunden hat, sollte Fakt sein, denn auch R. Meyer schreibt nicht „er hat...“

In diesem Verein muss ja mittlerweile sehr vorichtig sein. Aus diesem Grund habe ich Gegebenen „er soll“ und

Betr. geehrte Frau Dr. Remmeli, sehr geehrter Herr Steckl, werte Kollegen!

In diesem Verein muss ja mittlerweile sehr vorichtig sein. Aus diesem Grund habe ich Gegebenen „er soll“ und

Betreff: AW: Verfahren Karthäuser

<Gesetzlich@-outlook.de> <Gremiabspaltung@-outlook.de> <Sylvogrimm@-outlook.com>

Au: <Remmey@aol.com> <Tom.maspoch@-outlook.de> <Hartmut.schack@-outlook.de> <Blaurog@-outlook.de>

Von: „Tacke, Peter“ <Peter.Tacke@-Technikum-Wels.at>

Datum: 3. März 2011 09:59:06 MEZ

Betreff: Re: Verfahren Karthäuser

<Gesetzlich@-outlook.de> <Gremiabspaltung@-outlook.de> <Sylvogrimm@-outlook.com>

Au: Tacke, Peter <Tom.maspoch@-outlook.de> Tacke, Peter <Hartmut.schack@-outlook.de> bueg@asv-kapital.de

Von: Remmey@aol.com [mailto:Remmey@aol.com]

Gesendet: Donnerstag, 3. März 2011 08:59

es ist ja schon relativlich, wie schenkt „Informationen“, aus einer Verhandlung an einen Transporter

Sowohl ich informiert bin waren nur die Anwälte, der Richter und die beiden Dettingen zugelassen.

Ich kann mir nur schwer vorstellen, dass diese Informationen von den Anwälten, dem Richter oder Herrn Karchieger kommen.

Wenn Pöhl Tukke schreibt „as soll...“ so bitte ich ihn doch Rolf und Rotter.

Ansonsten fangen wir nämlich an, uns mit Sachverhalten, die auf Hören-Sagen oder vertraulichen Informationen beruhen, zu beschäftigen.

Bezüglich des Vorfalles „Tom Reiser-Pöhl“ wurde Herr Karchieger doch bereits zur Stellungnahme aufgefordert, wir sollten diese doch mal abwarten und nchli vor Fristablauf ein Entschieden genommen.

Wenn auch dieser belgische Interessenschreiber zitier wird, so sollte auch Seilens des Rechtes einmal geprüft werden, ob das Verhalten dieses SV Mitglieades mit all seinen Schreibern setzungskontorm ist.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhardt Meyer

In einer Mail vom 02.03.2011 14:47:29 Westonportliche Normalzat schreibt [PTAGK@GMAIL.COM](mailto:PTAGK@GMAIL.COM):

Sehr geehrte Frau Dr. Remmeli, weiter Herr Stetzen, liebe Vorstandskollegien!

Wie mir hattc mitgeteilt wurde, hat gestern vor dem Amtagericht in Trier die offentliche Verhandlung Jürgen Schmid / Ansgar Karchieger in der Angelegenheit „Tom Reiser-Pöhl“ stattgefunden. Letzterndlich kam es zu einem Vergleich zwischen den Parteien darat, dass A. Karchieger 40.000 Euro zurückzahlt nun.

Damit wäre ja eigentlich die Angegenheit vom Fisch, wenn nicht A. Karchieger meiner Ansicht nach den Gerichtsstand diskreditiert hätte. Hier zu beurteilende Fäll, offiziell jedoch M. nach endet mit Wiederholungsabschlu zu Un. Dieso

Zudem ist die gemachte Aussage in einer offentlichen Verhandlung nicht gerecht, die allgemeine Stimmlaung an der Basis unsere Vereine (unser Richter sind nur Geschäftsmacher, sie treiben sich die Hosen gegendig) in den Stall, etc., zu verbrechen. Im Gegenteil

Das Ansehen des Vereins kann und wird durch derartige Rehaupungen massiv in der Öffentlichkeit geschädigt.

Ein Luchthinter, der demnächst Kommissar werden soll, praktik offentlich, dass unsre (Lucht)-Nicht sowohl gegen die Satzung und Ordnungen des Vereins verstören und sich für gewisse Dinge fürstlich bezahe

gewisser Zuchter, unter Beifügung einer sag. Hinweise.

Auch bei unsern Freunden von der Blaufahndung werden diese Worte und eine mögliche Hitze

Solltet hier, wie bei Kollegen, ebenfalls der Meinung sein, dass Frau Dr. Remmert sich mit diesem Fall befasst mues, wiirde ich zuvor bitten in Erinnerung zu bringen (bei den Rechtesanwälten, beim Gericht, bei der beteiligten Person), ob die Aussage tatsächlich getreut wurde. Da ich persönlich nicht bei der Verhandlung dabei war, habe ich in Satz 2 bewusst geschrieben: „Er soll ...“.

Bei Verstoß gegen § 6 der Satzung verbleibt allerdings in jedem Fall als ein davon unabhangig zu bearbeitender Punkt.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Tacke

Viele Grüße  
Peter Tacke

Über Eure Meldung zu dieser Angelegenheit, liebe Kollegin, bin ich sehr gerne gespannt.

Ich bitte jedoch wegen der nicht unerheblichen Verwirrung und der bereits beim FA vorliegenden Anzeige des Hauseigentümers, bis zum Abschluss dieses Verfahrens keine weiteren Maßnahmen zu bestreiten.

Mit Hilfe zum Zeitpunkt der ersten Kündigung nur in Bezug auf Kontaktabnehmung, sende ich unter Massivier-

Aut Grund der vorliegenden Schriftstücke spricht mir nach sehr viel für die Tatsache, dass hier eine Vermittlungsselbststimmung stattgefunden hat und das nicht nur in Bezug auf Kontaktabnehmung.

Das zu würdigen, bleibt allerdings dem Rechtem überlassen.

Als weiteren Beleg für die Kündigung vom 02.03.2011 steht weiter er sagt, er habe keine 80.000 Euro erhalten. Das

ist deutlich höher als die Kündigung vom 03.03.2011 dargestellt. Das ist keinem Wort

Auch hier liegt er in seiner Darstellung falsch, er warnt weiter er sagt, er habe keine 80.000 Euro erhalten. Das

ist ebenfalls keinem Wort

Am Verkaustag des Hundes erhielt A Kartheiser die Summe von 70.000 Euro. Den Erhalt hat er unterschrieben (siehe "Receipt" V 29.07.2010).

Am 29. Juli wurde der Hund allerdingen erst verkauft. Kartheiser war also zum Zeitpunkt des Verkaufes kein

Mittelgutstypus, wie er uns weiterstellen will.

Es ist richtig, dass er Eigentümer des Hundes war aber nur bis zum 09.07.2010 (siehe F-Mail Kartheiser an Schneide vom 14.07.2020).

Ich glaube, A Kartheiser will uns versichern,

Sehr geehrte Frau Dr. Remmeli, Herr Sebecki, liebe Kollegin!

An: „[remmeli@rechtsanwaelte-dk.de](mailto:remmeli@rechtsanwaelte-dk.de)“, „[svhg@rechtsanwaelte-dk.de](mailto:svhg@rechtsanwaelte-dk.de)“, „[sebecki@rechtsanwaelte-dk.de](mailto:sebecki@rechtsanwaelte-dk.de)“, „[gerdes@rechtsanwaelte-dk.de](mailto:gerdes@rechtsanwaelte-dk.de)“, „[heilm@rechtsanwaelte-dk.de](mailto:heilm@rechtsanwaelte-dk.de)“  
Betreff: WG: OV gegen Ansager Kartheiser wegen Sitzungsverstosses gemäß § 6 b) RVO

Datum: 10 März 2011 13:12:21 MEZ  
„[remmeli@rechtsanwaelte-dk.de](mailto:remmeli@rechtsanwaelte-dk.de)“

Richterweg 4 A

Verleih für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

86167 Augsburg

Verkauft des Ruden Tonl von der Riesen Perle

Sehr geehrter Herr Lüda,

Feuerscheld, den 02. März 2011

86167 Augsburg

An den Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

					Zdr.
					Dai.
					notre
					04. März 2011
					gel.
					Vergrenn! Dauerleiter Schlechthinra (SV) 0 V

ИЧР ТГУ

Digitized by srujanika@gmail.com

In der multidimensionalen Verhandlung vor dem Landgericht Trier befragte Herr Richter Lagner darüber, ob er mehrheitlich eine Verhandlung mit 25 %, 30 % oder 40 % Verhandlungsdauer denkt. Herr Richter erklärte daraufhin in der multidimensionalen Schaffensphase auch perfonlich danach, welche Provisionsen beim Verkauf von Immobilien üblich seien. Herr Richter erklärte darüber hinaus, dass die Provisionsen bei einer Verhandlungsdauer von 30 % höher liegen würden.

Haar Antsgar Katherinen, Richtenweg 4 a, 54597 Neuerndorf, halle aus dem Kaufpreis dieser Flurteile. Total von der Riesenpforte in Höhe von 150.000 € einem Anteil von 70.000 € entfallen, was 46,67 % entspricht. In dem durch uns für Sie gefertigten Preiseauflistung dienten Beiträge ausguruend Stützmauerabzugskett vor dem Landgericht Herr Karcherleser durch seine Anwälte im Schriftsatz vom 17.01.2011 voftraggen lassen, es habe sich um eine angeblich mit Ihnen vereinbarte Provision für die erforderliche Vermittlung des Kaufvertrages gehandelt. Die Provision sei mit 50 % verhältnisart gewesen und aus anderer Gründen leicht gekreuzt worden.

*(Gürgen und Tatjana kann ich Ihnen gerne beibringen)*

*Siehe Gehehrter Herr Schneidler,*

Schmeidler / Katholiber

**86733 Altenheim**

Herren Hans-Jürgen Schmidleider  
WGM Illzachstrasse 28

Dr. Dipl.-Ing. Barbara Rauschke

Die Stephan Klausing AG  
Hausbau und Sanierung  
Fertigbauweise mit Beton  
Architektenbüro für Beton  
Rückbauweise  
Dr. Dipl.-Ing. Barbara Rauschke

Dr. Dipl.-Ing. Barbara Rauschke

Die Stephan Klausing AG  
Hausbau und Sanierung  
Fertigbauweise mit Beton  
Architektenbüro für Beton  
Rückbauweise  
Dr. Dipl.-Ing. Barbara Rauschke

86733 Altenheim

per Telefax: 09086/ 920 679

03.03.2011 /fr  
(BfRa Städte und Gemeinden)  
13031108006

**DR. KLEINHÖPHAN**  
**DR. BUSCHHAUS**  
**DR. KOHL**  
**DR. RÖSSING**

Auf dem Vorsatz das Risikos, dass ein derart hoher Betrag ja eingesprochen leicht verändertes Geld darstelle, hätte Herr Kartheiser nichts einzurichten.

In einem Schriftsatz vom 25.02.2011 hätte Herr Kartheiser durch seine Anwältin weiter vorzugehen lassen, dass Sie den erzielten Kaufpreis bei der Kaufleute Kaco nemals halten würde ansonsten, wenn nicht Herr Kartheiser das Geschäft vermüller hätte. Herr Kartheiser warweist hiebei auf seine „exzellenten Kontakte“. Ob Herr Kartheiser aufgrund der Ver einsassozierung (gemeint des SV) berechtigt war, einen Werkaut des Hundes zu vermitteln und dabei Provision zu verlangen, sei für die rechtliche Beurteilung völlig unbedeutsam.

Selbstverständlich bin ich gern bereit, die vorstehenden Angaben auch in einem formlichen Vertrag zu verankern. Für Rückfragen stöche ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Dietmar Buschhaus  
Rechtsanwalt

<sup>14</sup> 103-010. The author wishes to thank Dr. G. R. Thompson for his help in preparing this section.

ପ୍ରକାଶକ

Digitized by srujanika@gmail.com

Geen voorbereide enkele weetjes kunnen voor gedachten van de lezer zorgen dat de lezer de volgende dag niet meer kan slapen.

Büro unterwegs! In den Befreiung von 3000,- € den sich der Total gezeitl. Nette auf mein Konto bei der Raiffeisenbank Chail Säuleffel BLZ: 68868655 Kontonr. 540 1780 Kontonahabek Antiquar Katherleis

Wir haben hierfür eine Jura- und Politikwissenschaftlerin beschäftigt, welche die entsprechenden Dokumente bearbeitet.

אברהם עגנון, דבורה (הנ"ה) מילן מילן 95

Auch hierfür hat der mit zum Mandat argen können, dass Teil seines Quintals mit Horn Rauhingör einen anderen und gegenwärtiger Zweck hat.

Worries were used which reflect acculturative stressors, including items such as how difficult it was to learn German, how well German was understood, and how well German was spoken.

Volumen der Urinde (ca. 40 cm<sup>3</sup>) sehr niedrig, durch die milde Vegetationsperiode haben jedoch ältere Tiere sehr kräftig gewachsen ist, Zwei jüngere Weibchen

Dieses Herrenhemd ist ein eleganter Anzug für Männer unter zwanzig Jahren. Ich denke, dass es ihm nur um einen Freizeitgurt geht und er Geduld hat, um es zu tragen.

Zusammen mit Zielverfolgung und gezielten Maßnahmen Verteilung darüber auch weiterzuführen ist.

Such data can be used to calculate the probability of a specific event occurring, such as a particular outcome in a game or a specific result in a scientific experiment.

*Trotzdem kann es in mehreren Händen weiter, dass ich mich, Dauercache- und Tauschpartner aus dem Bereich Freizeitparks habe.*

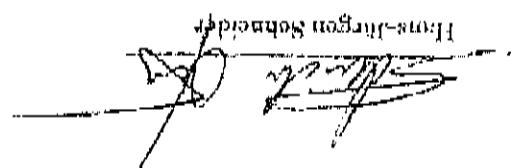
In der Welt der jüdischen Sehnsucht galt der Drang nach dem ewigen Leben und dem ewigen Glück als der Meilenstein, das die Menschen zu ihrem Ziel tragen sollten.

Datum: 09 Jul 2010 14:27  
Aan: [schakelbeleef@bol.com](mailto:schakelbeleef@bol.com)  
Van: [schakelbeleef@bol.com](mailto:schakelbeleef@bol.com)

**Grüne Aufforderung**  
Besseren Raum und wachstumsviel Platz (G)

Berichterstatter: Tom  
Von: [markartikelser@aol.com](mailto:markartikelser@aol.com)  
Am: [markartikelser@frontiernet.de](mailto:markartikelser@frontiernet.de)  
Datum: 14. Juli 2010 21:53

Hans-Jürgen Schmeidler



L. Hans-Jürgen Schmeidler, 86788 Altenbergen confirm and receives from Aspergum  
 Kao (SV number 18116908/TG1a, Taiwan) the sum of EUR 150,000,- in payment of  
 a German Shephered Dog which is called "Finn" von der Rieser Pforte, all costs and  
 taxes R-A 0081 - born on 01.01.2008 - Split - WH 1 - E1200000 - 11200000  
 as load line (silver Future Dog Award as dam Oduscha Rieser Pforte).  
 (end of receipt)

Postcard by 2010

**RECEIPT**

(Buyer)  
Josephine Kao  
This-jurgen Schindler  
(Seller)

- (end of contract)  
ักษ่าล่าว  
(x) Seller would give the original pedigree of breeding certificate to buyer after sale to SV buyer.  
b. If the replacement is SC4 or SC5, and then the seller must return IT11200002 to  
a. The placement must be between SC1 - SC3, otherwise buyer has right to cancel this  
x. Seller agrees to guarantee the replacement by 2010 SV registration as below.

10. If the dog is sick or non-restituted mistake to cause damage, and then seller has no need to  
take the responsibility to pay compensation.

9. If the dog is stolen, lost or strayed mistake to cause damage, and then seller go to the  
show, the seller must return the sum of payment of dog to Josephine Kao.  
a. Beneficiary Trans-Dragon would compensate all the related expense for the dog during its warranty

b. Each party bears 50% of stud fee in breeding.

c. Beneficiary Trans-Dragon has right to send dog out within 2 weeks after 2011 SV registration,  
within for breeding, death & shows, and then present to 2011 SV registration. Then Josephine  
Kao has right to take dog to CSV Show in China, Shandong Trans-Dragon  
a. Beneficiary Trans-Dragon has back to CSV Show with dog after CSV Show, and then  
Kao spends.

d. Beneficiary would present this dog to CSV Show in China, Shandong Trans-Dragon  
11. Showa and first ever breeding ready, and then present to 2010 SV Registration in November  
a. Beneficiary Trans-Dragon would take full responsibility to take care, train well, go for OK;  
will go with dog to be there before 10 days of show, and if the related expense to separator  
Kao spends.

e. Josephine Kao completes the payment, and to be the 100% of owner since this contract is  
signed.  
1. Beneficiary Trans-Dragon owns this dog, and now sells to Josephine Kao

2. Beneficiary Trans-Dragon is better between seller (Trans-Dragon Schindler), 56744 Altenbergen by buyer, Josephine  
Kao (SV member 1914508/LG16, Taiwan) concerning a German Shepherd Dog, which is  
called Tazi von der Freien Welt, SZ 988188 - ratio FA 0921 - born on 01.10.2008 -  
bachFI - KI1 1 - ID normal - LD normal - Site: Rato Dogit Adlet A dinn, Schindler  
Brenner Lethe. Both parties agree the details as below:

## CONTRACT